

ANGEBOTSSCHREIBEN (TEIL III)

MIT FORMULAREN IM ANHANG

Vergabeverfahren der Stadt Dessau-Roßlau

**Transport und Entsorgung von Restabfällen (Los 1) und
Sperrmüll (Los 2)**

für die Zeit vom 01.06.2026 bis 31.05.2034

Achtung: Angebot muss bis zum 16.09.2026, 12:00 Uhr, zwingend elektronisch über die Ausschreibungsplattform evergabe.de eingehen!

Auftraggeber:

Stadt Dessau - Roßlau

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters	
Ort, Datum	
Anschrift	
Zuständiger Bearbeiter des Bieters	
Telefon Bearbeiter	
Telefax Bearbeiter	
Mailadresse Bearbeiter	
Geschäftszeichen des Bieters	
Angebot für Los (bitte zutreffendes Los ankreuzen)	☐ Los 1 ☐ Los 2

Angebotsschreiben zum Vergabeverfahren

der Stadt Dessau-Roßlau

Vergabeverfahren Transport und Entsorgung von Restabfällen (Los 1) und Sperrmüll (Los 2) aus dem Stadtgebiet der Stadt Dessau-Roßlau für die Zeit vom 01.06.2026 bis 31.05.2034

Sehr geehrte Damen und Herren,

im o.g. Vergabeverfahren geben wir das nachfolgende Angebot ab.

Dem Angebot liegen die auf der elektronischen Ausschreibungsplattform „evergabe.de“ zur Verfügung gestellten und ggf. aktualisierten Bewerbungs- und Besonderen Vertragsbedingungen sowie die sonstigen in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen zugrunde, die wir anerkennen und zu deren Einhaltung wir uns verpflichten.

Sofern im Zuge des Verfahrens etwa aufgrund von Nachfragen zu den Vergabeunterlagen Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden, erklären wir, dass unser Angebot auf der Grundlage der Vergabeunterlagen einschließlich dieser Änderungen abgegeben wird.

Hinweis: Die geforderte „Anerkennung“ bzw. „Verpflichtung“ berührt selbstverständlich weder die Wirksamkeit ausgesprochener Rügen noch das Recht des Bieters, diese ggf. im Wege eines Nachprüfungsverfahrens weiterzuverfolgen.

1. Allgemeine Erklärungen zum Bieter und weiteren Beteiligten

(Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen und Angaben ergänzen)

1.1. Einzelbieter / Bietergemeinschaft

- ☐ Wir geben das Angebot als Einzelbieter ab.
- ☐ Das Angebot wird von einer Bietergemeinschaft abgegeben.
- ☐ Die Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft nach Formular 3 ist hochgeladen.

1.2. Lose

Wir geben das Angebot für die Lose

- ☐ Los 1,
- ☐ Los 2,

ab.

Bitte beachten: Sollten für unterschiedliche Lose eines Bieters unterschiedliche Angaben zu anderen Aspekten als Preispositionen zu machen sein, sind mehrere Angebotsvordrucke bzw. mehrere Exemplare der dafür vorgesehenen Formulare zu verwenden. Anderenfalls reicht ein Exemplar für alle Lose.

1.3. Eignungsleihe und Einsatz von Unterauftragnehmern

Der Auftragnehmer darf bei der Leistungserbringung Dritte nur nach Maßgabe der Bewerbungsbedingungen als Unterauftragnehmer einsetzen. Dafür kommen z.B. Transportleistungen oder Verwertungsleistungen für den Output der Hauptbehandlungsanlage in Betracht. Die Hauptbehandlungs- bzw. Verwertungsanlage bzw. etwaige Anlagen zur Vorbehandlung muss der Bieter selbst betreiben.

Zum Beleg der Eignung darf der Bieter sich im Rahmen des § 47 VgV für die o.g. Leistungen, die auch an Dritte vergeben werden dürfen, auch auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen berufen (sog. Eignungsleihe). Bei einer solchen Eignungsleihe zum Ausgleich von Defiziten des Bieters bei der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit im Sinne von Erfahrung (Referenzen) muss der Dritte diese Leistungen nach § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV auch tatsächlich erbringen (indem er z.B. zugleich als Unterauftragnehmer für den Transport der ausgeschriebenen Abfälle eingesetzt wird).

Bei einer Eignungsleihe zum Ausgleich von Defiziten des Bieters bei der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit muss dagegen das „verleihende“ Unternehmen entsprechend dem Umfang seiner Eignungsleihe mit bzw. neben dem Bieter für die Auftragsausführung haften.

- ☐ Wir beabsichtigen, für Teile der Leistungserbringung die Kapazitäten Dritter (z.B. als Unterauftragnehmer) in Anspruch zu nehmen.
- ☐ Eine **Übersicht** über diejenigen Leistungen / Kapazitäten bzw. die Eignungskriterien, für die wir uns auf Unterauftragnehmer und sonstige Dritte berufen einschließlich der Angabe derjenigen dafür vorgesehenen Unternehmen ist nach **Formular 4** mit dem Angebot hochgeladen.
- ☐ Auf Aufforderung des Auftraggebers werden wir **Verpflichtungserklärungen** der benannten Unternehmen gemäß **Formular 5** zu diesem Vordruck einreichen, mit denen die (zur Leistungserbringung eingesetzten dritten) Unternehmen verbindlich bestätigen, dass sie uns für den Fall der Zuschlagserteilung die bezeichneten Fähigkeiten und Mittel zur Verfügung stellen bzw. gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften.

2. Erklärungen und Nachweise über das Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB nach Formularen 1 und 2

- ☐ Ausgefüllte **Formulare 1 und 2** haben wir elektronisch hochgeladen für den **Bieter** bzw. das **geschäftsführende Mitglied** unserer Bietergemeinschaft.

Ausgefüllte und unterzeichnete Erklärungen nach Formular 1 und 2 haben wir elektronisch hochgeladen für

- ☐ die **weiteren Mitglieder** der Bietergemeinschaft
- ☐ für vorgesehene **Unterauftragnehmer**

3. Erklärungen und Nachweise zur Eignung

3.1. Beleg der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- ☐ Wir bestätigen, dass wir
 - ☐ als Bieter
 - ☐ als geschäftsführendes Mitglied der Bietergemeinschaftim einschlägigen Handelsregister eingetragen sind.

3.2. Beleg der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- ☐ Wir haben dem Angebot Erklärungen zum Gesamtumsatz sowie zum spezifischen Umsatz mit den zu erbringenden Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nach Abschnitt 5.2 der Bewerbungsbedingungen, **Formular 6** beigefügt
 - ☐ für den Bieter /das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft
 - ☐ für weitere Mitglieder der Bietergemeinschaft
- ☐ **Ich/Wir bestätige/n das Bestehen einer Haftpflichtversicherung** mit den in Abschnitt 7. der Bewerbungsbedingungen genannten Deckungssummen
 - ☐ für den Bieter /das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft
 - ☐ für weitere Mitglieder der Bietergemeinschaft
- ☐ **Ich/Wir verfüge/n noch nicht über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den in Abschnitt 7. der Bewerbungsbedingungen geforderten Deckungssummen. Ich/Wir erkläre/n, im Falle der Zuschlagserteilung bis zum Leistungsbeginn eine solche Versicherung abzuschließen.**

3.3. Beleg der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Diesem Angebot wurden außerdem folgende Erklärungen beigelegt:

- ☐ Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Leistungserbringung, v.a. der dafür vorgesehenen **Behandlungsanlage/n** (vgl. Abschnitt 5.3.2 der Bewerbungsbedingungen) gemäß **Formular 8 einschl. von Angaben zum R1-Wert**.
- ☐ **Referenzen** aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über erbrachte Leistungen der im jeweiligen Los ausgeschriebenen Leistungen i.S. dieser Ausschreibung (vgl. Abschnitt 5.3.1 der Bewerbungsbedingungen) nach **Formular 7**.

Zudem erklären wir in Bezug auf Abschnitt 5.3.3 der Bewerbungsbedingungen:

- ☐ Wir sind als Entsorgungsfachbetrieb gem. § 56 KrWG iVm EfbV für die Tätigkeiten, die Gegenstand unseres Angebotes sind, zertifiziert. Auf Aufforderung reichen wir das entsprechende EfbV-Zertifikat ein.

4. Eignungsnachweise im Fall der Eignungsleihe (§ 47 VgV) und/ oder dem Einsatz von Unterauftragnehmern

*(Dieser Abschnitt gilt nur für Bieter/ Bietergemeinschaften, die lt. Ziff. I Unterauftragnehmer einsetzen wollen und/oder eine Eignungsleihe beabsichtigen und Angaben in **Formular 4** gemacht haben!)*

- ☐ Die unter III. genannten Eignungsnachweise sind – soweit nach den Bewerbungsbedingungen für Unterauftragnehmer und Dritte erst auf Aufforderung einzureichen – auch für die in **Formular 4** benannten Unterauftragnehmer und anderen dritten Unternehmen verfügbar und werden auf Aufforderung dem Auftraggeber übermittelt.

5. Bieter/ Mitglieder von Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer aus einem anderen EU-Land (falls zutreffend)

- ☐ Für beteiligte Unternehmen (Bieter / Mitglied einer Bietergemeinschaft / Unterauftragnehmer), die ihren Sitz in einem anderen EU-Land haben, sind zu folgenden geforderten Nachweisen im Falle der Abforderung durch den Auftraggeber lediglich gleichwertige Nachweise einschließlich amtlich anerkannter Übersetzungen verfügbar, da die geforderten Nachweise im jeweiligen EU-Land nicht erteilt werden:

Unternehmen:

Nachweis/e:

Unternehmen:

Nachweis/e:

Unternehmen:

Nachweis/e:

(bitte hier die Unternehmen und die entsprechenden Nachweise aus Ziffer III. angeben, für die nur gleichwertige Nachweise verfügbar sind)

Diese Nachweise und Erklärungen werden auf Aufforderung des Auftraggebers unverzüglich eingereicht.

6. Angaben zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Preisangaben hat der Bieter nur für die angebotenen Positionen als Einzelpreise (vgl. farblich hinterlegte Felder) zwingend einzutragen. Die Errechnung der Wertungspreise einschl. Umsatzsteuer in den weißen Feldern wird vom Auftraggeber vorgenommen. Im Folgenden kann der Bieter

- die gebotenen Preise für die jeweiligen Lose (6.1 für Los 1 / 6.3 für Los 2)
- sowie rabattierte Preise für diese Lose für den Fall der Zuschlagserteilung auf beide Lose (6.2 für Los 1 und 6.4 für Los 2)

angeben.

6.1. Preisangebot Los 1 – Restabfall (falls zutreffend):

A Pos.	B Bezeichnung	C Betrag	D Wichtungsmenge	E Wertungspreis Für ein Jahr
1	Transportpreis	*€/t	14.000 t/a	
2	Behandlungskosten / - preis	€/t		
3	<i>Nur sofern vom Bieter als erforderlich erachtet: Zusatzpreis für separate Verwertung von langen Teilen im Restabfall (vgl. Ziff. B. I.4. der Leistungsbeschreibung)</i>	€/t	57 t/a	
4	<i>Nur sofern vom Bieter als erforderlich erachtet: Preis pro Stillstandstag aufgrund zu hoher (radioaktiver) Strahlungswerte (vgl. Ziff. B. I.3. der Leistungsbeschreibung)</i>	€/Tag	3 Tage/Jahr	
5	Näherungswert für die BEHG-Kosten und damit für die Gesamtkosten des Auftraggebers Vom AG vorgegebener, für alle Bieter hinzuzurechnender Aufschlag nach BEHG gem. 7 a) des Vertrages	24,11 €/**/t	14.000 t/a	337.540,00 €
6	Summe aus Pos. 1) bis Pos. 5)			
7	MwSt. 19 % aus Pos. 6)			
8	Summe aus Pos. 6) und 7)			

*Die farblich hinterlegten Felder sind vom Bieter zwingend auszufüllen (Pos. 3 und 4 nach Bedarf).

**Die Umrechnung in €/Mg Abfall für den BEHG-Aufschlag wurde zu Wertungszwecken bzw. zum Zweck der Darstellung eines realistischen Näherungswerts für die dem Auftraggeber entstehenden Gesamtkosten unter Ansatz der Standardwerte aus der Verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030 (EBeV 2030) mit dem Durchschnittswert der Bandbreite für 2026 (55 bis 65 €, also 60 €) vorgenommen.

6.2. Preisangebot Los 1 mit Rabatt – Restabfall (falls zutreffend):

Hier können die Bieter rabattierte Preise angeben für den Fall, dass Sie auf beide Lose bieten und Ihnen auf beide Lose der Zuschlag erteilt wird.

A Pos.	B Bezeichnung	C Betrag	D Wichtungsmenge	E Wertungspreis für ein Jahr
1	Transportpreis	*€/t		
2	Behandlungskosten / - preis	€/t	14.000t/a	
3	<i>Nur sofern vom Bieter als erforderlich erachtet:</i> Zusatzpreis für separate Verwertung von langen Teilen im Restabfall	€/t	57 t/a	
4	<i>Nur sofern vom Bieter als erforderlich erachtet:</i> Preis pro Stillstandstag aufgrund zu hoher (radioaktiver) Strahlungswerte (vgl. Ziff. B. I.3. der Leistungsbeschreibung)	€/Tag	3 Tage/Jahr	
5	Näherungswert für die BEHG-Kosten und damit für die Gesamtkosten des Auftraggebers Vom AG vorgegebener, für alle Bieter hinzuzurechnender Aufschlag nach BEHG gem. 7 a) des Vertrages	24,11 €**	14.000 t/a	337.540,00 €
6	Summe aus Pos. 1) bis Pos. 5)			
7	MwSt. 19 % aus Pos. 6)			
8	Summe aus Pos. 6) und 7)			

*Die farblich hinterlegten Felder sind vom Bieter zwingend auszufüllen (Pos. 3 und 4 nach Bedarf).

**Die Umrechnung in €/Mg Abfall für den BEHG-Aufschlag wurde als Näherungswert für die BEHG-Kosten unter Ansatz der Standardwerte aus der Verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030 (E-beV 2030) mit dem Durchschnittswert der Bandbreite für 2026 (55 bis 65 €, also 60 €) angesetzt.

6.3. Preisangebot Los 2 – Sperrmüll (falls zutreffend):

A Pos.	B Bezeichnung	C Betrag €/t	D Wichtungsmenge t/ a	E Wertungspreis Für ein Jahr
1	Transportpreis	*	2.250	
2	Behandlungskosten / - preis			
3	Näherungswert für die BEHG-Kosten und damit die Gesamtkosten des Auftraggebers Vom AG vorgegebener, für alle Bieter hinzuzurechnender Aufschlag nach BEHG gem. 7 a) des Vertrages	19,73 €**		44.392,50 €
4	Summe aus Pos. 1) bis Pos. 3)			
5	MwSt. 19 % aus Pos. 4)			
6	Summe aus Pos. 4) und 5)			

*Die farblich hinterlegten Felder sind vom Bieter zwingend auszufüllen. Entscheidend sind für die Preiswertung bei Position 1 und 2 der Preis pro Mg/Gewichtstonne (t)

**Die Umrechnung in €/Mg Abfall für den BEHG-Aufschlag wurde nur zu Wertungszwecken ein Näherungswert für die BEHG-Kosten unter Ansatz der Standardwerte aus der Verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030 (EbeV 2030) mit dem Durchschnittswert der Bandbreite für 2026 (55 bis 65 €, also 60 €) angesetzt. Zur Berechnung dieses Näherungswertes für den BEHG Zuschlag für Sperrmüll wurde zudem die Sortieranalyse (vgl. Leistungsbeschreibung, Abschnitt C, I.) insofern berücksichtigt, als zunächst für jeden der Bestandteile ein Zuschlag pro t Abfall ermittelt wurde, und diese Preise dann in dem der Sortieranalyse entsprechenden Verhältnis addiert wurden,

6.4. Preisangebot Los 2 mit Rabatt – Sperrmüll (falls zutreffend):

Hier können die Bieter rabattierte Preise angeben für den Fall, dass sie auf beide Lose bieten und Ihnen auf beide Lose der Zuschlag erteilt wird.

A Pos.	B Bezeichnung	C Betrag €/t	D Wichtungs- menge t/ a	E Wertungspreis Für ein Jahr
1	Transportpreis	*	2.250	
2	Behandlungskosten / - preis			
3	Vom AG vorgegebener, für alle Bieter hinzuzurechnender Aufschlag nach BEHG gem. 7 a) des Vertrages	19,73 €**		44.392,50 €
4	Summe aus Pos. 1) bis Pos. 3)			
5	MwSt. 19 % aus Pos. 4)			
6	Summe aus Pos. 4) und 5)			

*Die farblich hinterlegten Felder sind vom Bieter zwingend auszufüllen.

**Die Umrechnung in €/Mg Abfall für den BEHG-Aufschlag wurde nur zu Wertungszwecken bzw. zum Zweck der Darstellung eines realistischen Gesamtpreises unter Ansatz der Standardwerte aus der Verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030 (EbeV 2030) mit dem Durchschnittswert der Bandbreite für 2026 (55 bis 65 €, also 60 €) vorgenommen. Zur Berechnung des BEHG Näherungswerts für Sperrmüll wurde zudem die Sortieranalyse (vgl. Leistungsbeschreibung, Abschnitt C, I.) insofern berücksichtigt, als zunächst für jeden der Bestandteile ein Zuschlag pro t Abfall ermittelt wurde, und diese Preise dann in dem der Sortieranalyse entsprechenden Verhältnis addiert wurden,

7. Zuschlags- und Bindefrist

Wir erklären uns bis zum

Mittwoch, 31.12.2025, 24:00 Uhr

an das Angebot gebunden.

8. Erklärungen zum Mindestlohn

- ☐ Wir erklären, dass wir während der gesamten Vertragslaufzeit alle gesetzlichen Vorgaben zur Gewährung der einschlägigen Mindestlohnbedingungen bei den zur Leistungserbringung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einhalten werden.

9. Datenschutz

Die Datenschutzhinweise für diese Ausschreibung in Abschnitt 10.3 der Bewerbungsbedingungen haben wir zur Kenntnis genommen.

Insbesondere ist uns bewusst,

- dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren zu den in den Datenschutzhinweisen genannten Zwecken und in dem dort genannten Umfang verarbeitet und gespeichert werden,
- dass den nicht berücksichtigten Bieter*innen der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird, dass für den Fall der Zuschlagserteilung auf unser Angebot unter den Voraussetzungen des § 39 Abs. 1, 2 VgV eine entsprechende Vergabebekanntmachung mit den Ergebnissen des Vergabeverfahrens an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union übermittelt wird und
- dass für den Fall der Zuschlagserteilung auf unser Angebot der Auftraggeber Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt einholen wird.

10. Gewerbliche Schutzrechte

(Falls zutreffend, bitte ankreuzen)

Für den Gegenstand des Angebotes

- ☐ bestehen gewerbliche Schutzrechte des Bieters.
- ☐ sind gewerbliche Schutzrechte vom Bieter beantragt.
- ☐ Der Bieter beabsichtigt, Angaben aus dem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden.

11. Urkalkulation

Wir werden auf Aufforderung des Auftraggebers umfassende Auskünfte zu unserer Kalkulation der Preise und Erlöse erteilen und eine den Anforderungen der Vergabeunterlagen (v.a. Bewerbungsbedingungen) entsprechende Urkalkulation übermitteln.

12. Abschließende Erklärung

Wir erklären, dass die von uns angegebenen Informationen einschließlich derjenigen in den beigefügten Anlagen und Formularen genau und korrekt sind und wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ort

Datum

Name des Erklärenden

Firma des Bieters/ der Bietergemeinschaft

Hinweis:

Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB auf der Plattform des Portals „evergabe.de“ gilt das Angebot als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind nicht notwendig.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften muss das Angebot von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft in Textform nach § 126b BGB auf der Plattform des Ausschreibungsportals „evergabe.de“ hochgeladen werden.

Hinweis:

Die nachfolgenden Formblätter müssen nicht zwingend verwendet werden, es dürfen auch gleichwertige Nachweise des Bieters verwendet werden. Es wird jedoch angeraten, die Formulare zu verwenden, um Zweifel an der „Gleichwertigkeit“ des Nachweises zu vermeiden.

Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB

Bearbeitungshinweis: soll mit dem Angebot auf der Plattform „evergabe.de“ hochgeladen werden für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie – soweit zulässig - für Dritte, auf die sich der Bieter zur Eignungsleihe beruft (z.B. Unterauftragnehmer). Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung vor.

Für das Unternehmen

(bitte Angabe von Firma / Unternehmen)

welches im o.g. Vergabeverfahren teilnimmt als (*zutreffendes bitte jeweils ankreuzen*)

- ☐ Bieter / geschäftsführendes Mitglied einer Bietergemeinschaft
- ☐ sonstiges Mitglied einer Bietergemeinschaft
- ☐ Unterauftragnehmer / Dritter zur Eignungsleihe

kann ich/ können wir als Vertreter folgende Angaben zu Verurteilungen und Ordnungswidrigkeiten des Unternehmens bzw. zu Verurteilungen und Ordnungswidrigkeiten einer Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, machen:

Fragen zu Ausschlussgründen nach § 123 Absatz 4 GWB	Antworten (bitte eintragen)
Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen?	
<u>Hinweis:</u> Soweit diese Frage mit „Nein“ beantwortet werden sollte, sind hierzu nähere Erläuterungen auf gesondertem Blatt beizufügen, dabei besteht die Möglichkeit, Maßnahmen zur „Selbstreinigung“ im Sinne von § 125 GWB darzustellen.	

Fragen zu Ausschlussgründen nach § 123 Absatz 1 und 2 GWB	Antworten (bitte eintragen)
Besteht eine - rechtskräftige Verurteilung oder - rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 129, 129 a oder 129 b StGB, § 89 c StGB oder wegen Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in der Kenntnis, dass diese ganz oder teilweise dazu verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89 a Abs. 2 Nr. 2 StGB zu begehen; nach § 261 StGB, § 263 StGB, § 264 StGB, § 299 StGB, § 108 e StGB, § 333 und § 334, jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB, oder nach Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung; oder §§ 232 und 233 oder 233a StGB oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten?	
<u>Hinweis:</u> Werden die Fragen mit „Ja“ beantwortet, sind hierzu nähere Erläuterungen auf gesondertem Blatt beizufügen, dabei besteht auch hier die Möglichkeit, Maßnahmen zur „Selbstreinigung“ im Sinne von § 125 GWB darzustellen.	

..... Ort	 Datum
..... Name des Ausstellers für den Bieter/ für das Unternehmen	<i>(Unterschrift nur erforderlich bei nicht bevollmächtigten Mitgliedern der Bietergemeinschaft / Unterauftragnehmern / sonstigen Eignungsverleihern)</i>

Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB durch den Bieter (auch bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind dann nicht notwendig.

Wird diese Erklärung von einem sonstigen Mitglied der Bietergemeinschaft, einem Unterauftragnehmer oder einem Eignungsverleiher eingereicht, ist sie zu unterschreiben und mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „evergabe.de“ hochzuladen als

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

4. Hat der Bieter oder ein Mitglied der Bietergemeinschaft eine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken?	
5. Sieht der Bieter oder ein Mitglied der Bietergemeinschaft einen Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren?	
6. Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber beraten oder war er auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt ?	
7. Hat das Unternehmen bei einem früheren öffentlichen Auftrag oder Konzessionsvertrag eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und hat dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt?	
8. Hat das Unternehmen in Bezug auf seine Auskünfte zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten?	
9. Hat der Wirtschaftsteilnehmer versucht, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Verfahren erlangen könnte, oder hat er fahrlässig irreführende Informationen übermittelt, die die Entscheidungen über Ausschluss und Auswahl beeinflussen könnten oder versucht, solche zu übermitteln?	
10. Wurde das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem noch bestehenden, nicht tilgungsreifen Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat (z.B. Verstoß nach § 21 Mindestlohngesetz oder § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz), mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt?	
<u>Hinweis:</u> Soweit einzelne Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, sind hierzu nähere Erläuterungen auf gesondertem Blatt beizufügen, dabei besteht auch die Möglichkeit, Maßnahmen zur „Selbstreinigung“ darzustellen	

<u>.....</u> Ort	<u>.....</u> Datum
<u>.....</u> Name des Ausstellers für den Bieter/ für das Unternehmen	<i>(Unterschrift nur erforderlich bei nicht bevollmächtigten Mitgliedern der Bieter- gemeinschaft / Unterauftragnehmern / sonstigen Eignungsverleihern)</i>

Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB durch den **Bieter** (auch bevollmächtigten **Vertreter der Bietergemeinschaft**) gilt diese Erklärung als unterschrieben. **Unterschriften** und Firmenstempel sind nicht notwendig.

Wird diese Erklärung von einem **sonstigen Mitglied der Bietergemeinschaft**, einem **Unterauftragnehmer** oder einem **Eignungsverleiher** eingereicht, ist sie zu **unterschreiben** und mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „evergabe.de“ hochzuladen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Formular 3: Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft
--

Bearbeitungshinweis:

Diese Erklärung ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben und soll mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „evergabe.de“ hochgeladen werden. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung vor.

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen als Mitglieder einer Bietergemeinschaft,

geschäftsführendes Mitglied 1:	
Mitglied 2:	
Mitglied 3:	
Mitglied 4:	
Mitglied 5:	

beschließen, uns im Falle der Auftragserteilung für das/die Los/e

☐ Los 1

☐ Los 2

zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen.

Wir erklären, dass

1. das oben als Mitglied 1 bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
2. das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
3. das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln,
4. alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner haften.

Unterzeichnung / Bestätigung der Mitgliedsunternehmen:

..... Ort	 Datum
Name des Mitgliedsunternehmens 1 / Firmenstempel 	Unterschrift des Vertreters des Mitgliedsunternehmens 1 (möglichst mit gesonderter Nennung des Namens)

..... Ort	 Datum
Name des Mitgliedsunternehmens 2/ Firmenstempel 	Unterschrift des Vertreters des Mitgliedsunternehmens 2 (möglichst mit gesonderter Nennung des Namens)

..... Ort	 Datum
Name des Mitgliedsunternehmens 3/ Firmenstempel 	Unterschrift des Vertreters des Mitgliedsunternehmens 2 (möglichst mit gesonderter Nennung des Namens)

..... Ort	 Datum
Name des Mitgliedsunternehmens 4/ Firmenstempel 	Unterschrift des Vertreters des Mitgliedsunternehmens 2 (möglichst mit gesonderter Nennung des Namens)

Vergabeverfahren der Stadt Dessau-Roßlau – „Entsorgung von Restabfällen und Sperrmüll für die Zeit
vom 01.06.2026 bis 31.05.2034“

..... Ort	 Datum
Name des Mitgliedsunternehmens 5/ Firmenstempel 	Unterschrift des Vertreters des Mitgliedsunternehmens 2 (möglichst mit gesonderter Nennung des Namens)

(Unterschriften von Vertretern aller beteiligten Mitglieder erforderlich, außerdem Name des Unternehmens / Firmenstempel)

Sofern einschlägig: Beschreibung der in Anspruch genommenen Teilleistungen, die von Dritten erbracht werden sollen	Sofern einschlägig (Eignungsleihe): Angabe des Eignungs- kriteriums, für dessen Beleg/ Erfüllung das Unternehmen einge- bunden wird (z.B. Re- ferenzen od. Umsätze)	Name/ Firma und Anschrift des/ der vorgesehenen dritten Unternehmen/s, falls bereits bekannt	Art der Inanspruchnahme / des Einsatzes
			☐ Unterauftragnehmer ☐ Eignungsleihe ☐ sonstige Form der Inanspruchnahme.
			☐ Unterauftragnehmer ☐ Eignungsleihe ☐ sonstige Form der Inanspruchnahme.
			☐ Unterauftragnehmer ☐ Eignungsleihe ☐ sonstige Form der Inanspruchnahme.
			☐ Unterauftragnehmer ☐ Eignungsleihe ☐ sonstige Form der Inanspruchnahme.

[illegible]

**Formular 5: Verpflichtungserklärung
Unterauftragnehmer / Eignungsverleiher**

Vordruck für die Verpflichtungserklärung derjenigen Unternehmen, die als Unterauftragnehmer und/ oder zur Eignungsleihe eingesetzt werden gem. § 47 Abs. 1 VgV bzw. § 36 Abs. 1 VgV

Bearbeitungshinweise: auf Aufforderung hochzuladen für Unterauftragnehmer und für sonstige Dritte, deren Kapazitäten der Bieter z.B. zum Nachweis der Eignung bzw. zum Ausgleich von Eignungsdefiziten in Anspruch nimmt (Eignungsleihe).

Erklärung des Unterauftragnehmers / des sonstigen Dritten

(Firma bzw. **Namen und Adresse** Unternehmen Unterauftragnehmer / sonstiger Dritter)

zum Angebot des Bieters / Bietergemeinschaft

.....

(Name/Firma Bieter oder Bietergemeinschaft)

(bitte bei den folgenden Varianten die zutreffende ankreuzen und ausfüllen)

Variante 1: Erklärung für Unterauftragnehmer, auf die sich der Bieter zugleich auch zur Eignungsleihe gem. § 47 Abs. 1 VgV beruft

☐ Wir erklären, dass der oben genannte Bieter /die Bietergemeinschaft sich unseres Unternehmens zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bezogen auf folgende Eignungsanforderungen im Vergabeverfahren i.S.v. § 47 Abs. 1 VgV bedienen kann

- ☐ Los 1
- ☐ Los 2

(bitte Eignungsanforderungen benennen, für die sich der Bieter auf das Unternehmen beruft, z.B. für Umsätze, Erfahrung im Sinne von Referenzen, technische Ausrüstung):

Bei Eignungsleihe in **technischer und beruflicher Hinsicht:**

- ☐ Los 1
- ☐ Los 2

- ☐ Für den Fall der Zuschlagserteilung erbringen wir für den Bieter die nachfolgend bezeichneten Leistungen, um seine dahingehende technische und berufliche Eignung herzustellen und zu erhalten *(bitte Leistungsbeiträge genau benennen!)*:

Bei Eignungsleihe in **wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht:**

- ☐ Wir erklären, dass wir im Fall der Zuschlagserteilung neben dem Bieter/ der Bietergemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften.

- ☐ Los 1
- ☐ Los 2

Variante 2: Erklärung für Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe, § 36 Abs. 1 VgV

- ☐ **Wir erklären, dass der oben genannte Bieter unser Unternehmen als Unterauftragnehmer wird einsetzen können. Wir verpflichten uns gegenüber dem Bieter für den Fall der Zuschlagserteilung verbindlich die folgenden Leistungen als Unterauftragnehmer zu erbringen (*bitte Leistungen genau benennen!*):**

Ort

Datum

Name Unternehmen / Firmenstempel

Unterschrift des Vertreters

Diese Erklärung ist von dem Unterauftragnehmer oder dem Eignungsverleiher zu unterschreiben und vom Bieter / der Bietergemeinschaft auf Aufforderung über die Plattform des Ausschreibungsportals „evergabe.de“ zu übermitteln.

Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Spezifische Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre			
Kalenderjahr	2022	2023	2024
Zeitraum Geschäftsjahr (falls abweichend vom Kalenderjahr)			
Umsatz des Unternehmens im genannten Geschäftsjahr bezogen auf das vom Angebot erfasste Leistungsspektrum, hier ☐ Los 1 – Transport und Entsorgung von Restabfall ☐ Los 2 – Transport und Entsorgung von Sperrmüll (in € netto)			

Ort		Datum

Name Unterzeichner

(Unterschrift)*

**(Unterschrift nur erforderlich bei anderen Unternehmen als dem Bieter und/oder dem geschäftsführenden Mitglied der Bietergemeinschaft)*

Mit dem Hochladen in Textform nach § 126 b BGB durch den Bieter (auch bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind dann nicht notwendig.

Bei Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmern oder sonstigen Dritten (z.B. Konzernunternehmen als Eignungsverleiher) ist die Erklärung auch für die sonstigen Mitglieder der Bietergemeinschaft auf der Plattform des Ausschreibungsportals „evergabe.de“ mit dem Angebot hochzuladen. In diesem Fall muss sie ausgefüllt und zusätzlich unterschrieben worden sein. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Formular 7: Referenzen

Referenzen über die in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, wie im Angebot über Leistungen des **Transports** und der **Entsorgung** von Restabfällen und Sperrmüll geboten.

Bearbeitungshinweis: **soll mit dem Angebot** auf der Plattform „evergabe.de“ hochgeladen werden für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie für Dritte, auf die sich der Bieter zur Eignungsleihe beruft. Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung vor.

Für andere Unterauftragnehmer ist diese Erklärung nur auf Aufforderung einzureichen.

Für das Unternehmen

Firma / Namen des Unternehmens

welches im Vergabeverfahren teilnimmt als (*zutreffendes bitte jeweils ankreuzen!*)

- ☐ Bieter / geschäftsführendes Mitglied einer Bietergemeinschaft
- ☐ sonstiges Mitglied einer Bietergemeinschaft
- ☐ Dritter, auf den sich der Bieter für Referenzen beruft,

für

- ☐ Los 1
- ☐ Los 2

werden die folgenden Referenzen zum Beleg der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit angegeben (bitte ausfüllen - sollen mehr als drei Referenzen benannt werden, bitte ergänzende Blätter beifügen!

Zum Beleg der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss jeweils für die Leistungen des **Transports** und der **Verwertung mindestens eine** den Anforderungen der Vergabeunterlagen genügende Referenz angegeben werden.:

Referenz für die Verwertung von Rest- und/ oder Sperrabfällen

	Auftraggeber/ Empfänger der Leistung	Leistungsgegenstand (bitte möglichst genau bezeichnen)	Leistungs- zeitraum
1			
2			
3			

Referenz für den Transport von Restabfall bzw. Sperrmüll¹

	Auftraggeber/ Empfänger der Leistung	Leistungsgegenstand (bitte möglichst genau bezeichnen)	Leistungs- zeitraum
1			

¹ oder eines Gemisches dieser Abfälle (für jedes Los)

2			
3			

Ort

Datum

.....
Namen Unterzeichner

(Unterschrift nur erforderlich bei nicht bevollmächtigten Mitgliedern der Bietergemeinschaft, bei Unterauftragnehmern und sonstigen Unternehmen, die auf die sich Bieter zur Eignungsleihe beruft)

Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB durch den Bieter (auch bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind nicht notwendig.

Wird diese Erklärung von einem sonstigen Mitglied der Bietergemeinschaft oder einem sonstigen Dritten (Unterauftragnehmer oder sonstiger Eignungsverleiher, z.B. Konzernunternehmen) eingereicht, ist sie zu unterschreiben und mit dem Angebot auf der Plattform des Ausschreibungsportals „evergabe.de“ hochzuladen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Erklärung oder
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Erklärung.

Formular 8: Erklärung zur technischen Ausrüstung

Angaben zur Behandlungs-/ Verwertungsanlage sowie einer Ersatzanlage

Für

- ☐ Los 1
☐ Los 2

Bearbeitungshinweis:

Diese Erklärung soll mit dem Angebot des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft auf der Plattform des Ausschreibungsportals „evergabe.de“ hochgeladen werden. Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung vor.

Falls Ausrüstung für die Erbringung von Leistungen in beiden Losen eingesetzt wird, reicht es aus, nur ein Formular auszufüllen. Andernfalls sind beim Angebot für beide Lose zwei unterschiedlich ausgefüllte Formulare hochzuladen.

Mit dem Hochladen in Textform nach § 126b BGB durch den Bieter (oder bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft) gilt diese Erklärung als unterschrieben. Unterschriften und Firmenstempel sind nicht notwendig.

Für den Bieter / die Bietergemeinschaft

(Firma / Name des Unternehmens)

können wir zur technischen Ausrüstung gem. Ziffer 5.3.2 der Bewerbungsbedingungen Folgendes erklären:

(bitte nachfolgende Tabelle/n ausfüllen)

1. Für die Transporte von der Umladestation zur ersten Anlieferstelle vorgesehene Ausstattung

Angabe zu den einzusetzenden Fahrzeugen (Anzahl, Beschreibung)	
Kapazität der Fahrzeuge	

2. Aufzählung, Benennung und Beschreibung der für die Leistung vorgesehenen Behandlungs- und Anlieferanlage/n

Nr.	Standort/ Adresse	Betreiber	• Behandlungsverfahren / zulässige Eingangsstoffe (für jeweils ausgeschriebene Abfälle) • Grundzüge der Technologie und der entstehenden Stoffströme, Aussagen zum entstehenden Output und dessen weiterer Behandlung • Inkl. Angaben zu etwaigen Größenbegrenzungen bei der Annahme von Abfällen • Angaben zur Wärme-/ Stromerzeugung, auch zur Abgabe von Strom und Wärme (z.B. Bezifferung des Umfangs der Einspeisung)
1.			

			☐ Für diese Anlage wird das R1-Kriterium lt. Anlage zum KrWG eingehalten
2.			☐ Für diese Anlage wird das R1-Kriterium lt. Anlage zum KrWG eingehalten.
3.			☐ Für diese Anlage wird das R1-Kriterium lt. Anlage zum KrWG eingehalten.

2. Aufzählung, Benennung und Beschreibung der vorgesehenen Ersatz- bzw. Ausfallanlage/n für die Behandlung

Nr.	Standort/ Adresse	Betreiber	• Behandlungsverfahren / zulässige Eingangsstoffe (für jeweils ausgeschriebene Abfälle) • Grundzüge der Technologie und der entstehenden Stoffströme, Aussagen zum entstehenden Output und dessen weiterer Behandlung • Inkl. Angaben zu etwaigen Größenbegrenzungen bei der Annahme von Abfällen • Angaben zur Wärme-/ Stromerzeugung, auch zur Abgabe von Strom und Wärme (z.B. Bezifferung des Umfangs der Einspeisung)
1.			☐ Für diese Anlage wird das R1-Kriterium lt. Anlage zum KrWG eingehalten.
2.			

			☐ Für diese Anlage wird das R1-Kriterium lt. Anlage zum KrWG eingehalten.
3.			☐ Für diese Anlage wird das R1-Kriterium lt. Anlage zum KrWG eingehalten.

<u>.....</u> Ort	<u>.....</u> Datum
<u>.....</u> Name des Ausstellers für den Bieter	<i>(Unterschrift nicht erforderlich)</i>

Formular 9: Eigenerklärung zu den Verbotstatbeständen nach Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014²

Für das Unternehmen / die Bietergemeinschaft

Name des Unternehmens

Nachfolgende Erklärung soll mit dem Angebot abgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich eine Nachforderung vor.

Hiermit erklären wir, dass

1. wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 31.07.2014 zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung (EU) 2025/932 des Rates vom 20.05.2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der o.g. Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
 - b) durch juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder
 - c) durch natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) des vorliegenden Absatzes genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen handelngehören.
2. Darüber hinaus bestätigen wir, dass die Erklärungen unter Ziff. 1. für alle Unterauftragnehmer, Lieferanten bzw. Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne

² zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung (EU) 2025/932 des Rates vom 20.05.2025.

**Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit
(§ 11 Abs. 1, 3 und 5 TVergG LSA)**

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir

meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung
Arbeitsbedingungen einschließlich des Mindeststundenentgelts gewähren, die

- mindestens den Vorgaben des Tarifvertrages entsprechen, an den ich/wir aufgrund des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes gebunden bin/sind oder der nach dem Tarifvertragsgesetz für allgemeinverbindlich erklärt wurde, oder
- mindestens den Vorgaben des Tarifvertrages entsprechen, der für die Leistung am Ort der Ausführung gilt oder
- mindestens ein Mindeststundenentgelt (vergabespezifisches Mindeststundenentgelt) zahlen, in Höhe der Entgeltgruppe 1 Erfahrungsstufe 2 (inklusive Jahressonderzahlungen im Tarifgebiet Ost) des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes der Länder durch die Anzahl der Arbeitstage im jeweiligen Jahr.
- bei der Auftragsausführung sicherstelle(n), dass Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 1 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. 1 S. 158), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I, S. 1790), bei der Ausführung der Leistungen für die gleiche Tätigkeit ebenso entlohnt werden wie meine/unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

- dass die Nichtabgabe oder die Abgabe einer unvollständigen oder ersichtlich falschen Erklärung nach § 16 des TVergG zum Ausschluss des Bieters während des laufenden Vergabeverfahrens führen kann.
- dass Verstöße gegen die Verpflichtungen in dieser Erklärung zu meinem/unserem Nachteil zu einer Vertragsstrafe, fristlosen Kündigung des Vertrages und einer Auftragsperre für die Dauer von bis zu drei Jahren nach § 18 des TVergG führen.

(Ort,Datum)

(Name des Erklärenden)

**Eigenerklärung zum Einsatz von Nachunternehmern oder Verleihern
(§ 14 Abs. 2 und 4 des TVergG LSA)**

Ich erkläre/Wir erklären gem. § 14 Abs. 2 und 4 des TVergG LSA für den Fall des Einsatzes von Nachunternehmern oder Verleihern, dass ich/wir

- eine Beauftragung von Nachunternehmern oder Verleihern nur vornehmen, wenn diese ihren Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen gewähren, welche ich/wir selbst einzuhalten verspreche(n),
- die schriftliche Übertragung der Verpflichtung und ihre Einhaltung durch die beteiligten Nachunternehmer oder Verleiher sicherstellen und dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen nachweisen werde(n).
- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen beteilige(n), soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrags zu vereinbaren ist,
- Nachunternehmer davon in Kenntnis setze(n), dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B), bei der Weitergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) zum Vertragsbestandteil mache(n)
- den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen auferlege(n), als zwischen mir/uns und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

(Ort, Datum)

(Name des Erklärenden)